



Aktion Wasserbüffel e.V.

Verein zur Förderung philippinischer Selbsthilfeprojekte

<http://www.aktion-wasserbueffel.de>

Helga Range - Vorsitzende

Artilleriestr. 35, 52428 Jülich, Tel: 02461/8392, helga_range@t-online.de

Spenden für ein Kind, das nicht laufen kann



Durch die extreme Fußfehlstellung, wahrscheinlich als Folge einer Schädigung vor der Geburt, kann Stephanie, die jetzt sechs Jahre alt ist, nicht laufen. Sie ist Schülerin unserer Vorschule Batang Pit-os in Cebu-City. Sie ist intelligent und lernt gut. Aber durch ihre Behinderung ist sie sehr scheu. Ihre Großmutter trägt sie jeden Tag in die Schule, die Mutter muss 14 Stunden am Tag arbeiten, um die Familie zu ernähren. Mit drei Jahren wurde Stephanie mit einer guten Heilungschance zum ersten Mal orthopädisch behandelt. Aber nach zwei Monaten konnten die Eltern die Behandlung nicht mehr bezahlen. Eine Krankenkasse gibt es nicht für die Armen.

Eine Diagnose durch eine Spezialistin ergab, dass ein Erfolg der orthopädischen Behandlung erst nach einer Operation erwartet werden kann. Die Diagnose ist Cerebralparese, also eine spastische Lähmung durch eine frühkindliche Hirnschädigung. Durch die OP werden die Fehlstellungen an den Füßen korrigiert, die durch die Verkrampfungen wegen der zu späten OP erzeugt wurden. Gleichzeitig werden die großen Schmerzen, die durch die deformierten Gelenke hervorgerufen werden, deutlich gemildert. Das Kind wird wahrscheinlich kurze Strecken laufen können.

Am 3. November 2006 wurde Stephanie operiert. Die Operation dauerte fast sieben Stunden. Sie war erfolgreich. Stephanie hatte große Schmerzen. Sie erhielt Nubain-Spritzen. Sie wurde nach 4! Tagen aus dem Krankenhaus entlassen. Sie bleibt 6 Wochen lang in Gips (s. Fotos). Die Ärzte meinen, es bestehen gute Chancen, dass Stephanie nach einer orthopädischen Behandlung zumindest kürzere Strecken laufen kann. Vielleicht muss nach einigen Jahren Wachstum noch einmal eine Operation gemacht werden.

Die Operation einschließlich Krankenhausaufenthalt kostete 135.000 Pesos, das sind 2100 €. Das sind ermäßigte Tarife. Die orthopädische Behandlung über mehrere Monate kommt hinzu. Außerdem beabsichtigt Aktion Wasserbüffel e.V., Stephanie einen Rollstuhl für die größeren Strecken zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten um Spenden auf das Spendenkonto der Aktion Wasserbüffel e.V. :
Konto Nr. 5854468, Kreissparkasse Düren, BLZ 39550110



Stephanie mit ihrer Mutter vor der Operation



Stephanie mit ihrer Schwester zu Hause vor der OP



Stephanie mit ihrer Großmutter nach der OP zu Hause



Stephanie mit ihrer Mutter nach der Operation



Stephanie nach der OP zu Hause



Diesen Gips muss Stephanie sechs Wochen tragen